

*Liebe Frauen und Männer
Liebe Pensionierte und Passionierte
Liebe «Gwundrige» und Interessierte*

Ganz im Sinn des musikalischen Gedichts präsentieren wir Ihnen mit Pauken und Trompeten das neue Jahresprogramm, das Sie gerade in Händen halten. «Allegro con fuoco» laden wir Sie zur Ouvertüre am 5. September im Pfarreiheim ein und dann weiter im Takt von Satz zu Satz bis zum Finale, wenn wir gemeinsam wieder auf die Reise gehen. Wir hoffen, dass Sie «Musikgehör» haben und mit uns einstimmen, mitsingen, hören, klatschen und einfach geniessen. Polyphon und bunt, symphonisch und ökumenisch präsentiert sich das neue Programm und verspricht Uraufführungen und Neukompositionen – ohne Playback und nichts aus der Konserve.

Sie haben wohl gemerkt, dass Annelis Nick nach vielen Jahren zum Start der neuen Saison den Dirigentinnenstab an Astrid Ziswiler weitergab. Deshalb ertönt für Annelis ein «Tusch der Dankbarkeit» und für Astrid eine «Ode der Freude». Für uns heisst es «da capo», denn das «A» bleibt und ebenso das bewährte Orchester der vielen virtuosen und leidenschaftlichen Helferinnen und Helfer. DANKE euch allen!

Und nun darf Ihr Ton in unserer Symphonie nicht fehlen. Die Türen stehen allen offen – unkompliziert und ohne Anmeldung. Es gibt keine Logenplätze, denn bei uns sitzen alle in der ersten Reihe. Auf Wiederhören und auf Wiedersehen – bis bald!

Für das Seelsorgeteam Pfarrei St. Georg:

*Luzia Häller-Huber, Seelsorgerin
Claudio Tomassini, Pfarreileiter*

Jules Stauber, Cartoonist, Illustrator und Graphiker
Jules Stauber wurde 1920 in Montreux geboren und absolvierte in Luzern die Kunstgewerbeschule. Nach dem Studium war er in Berlin und Nürnberg tätig. Er war ein exakter Beobachter des Alltags und verdiente seinen Lebensunterhalt als Illustrator von Büchern, skizzierte klischeute Frauen und Männer in Zeitschriften und Zeitungen wie «Nebenspalter», «Weltwoche» und «Publik-Forum». Für seine Zeichnungen zum Thema «Bürokratie» erhielt er 2007 den «Swiss Cartoon Award». Jules Stauber verstarb im Jahr 2008.



Pensionierte der Pfarrei St. Georg Sursee

Jahres-Programm 2017/2018

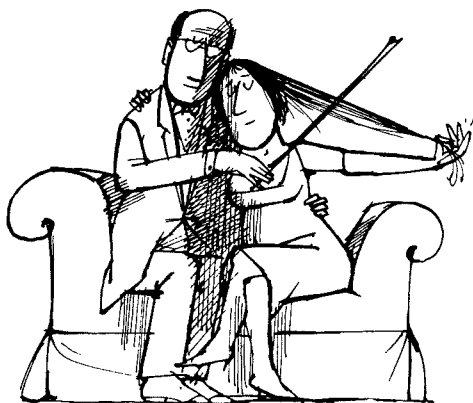


Pensionierte
der Pfarrei St. Georg Sursee



Allegro

*Seid «Allegro» im Entschliessen
und «Adagio» im Geniessen.
Wer «Forte» seine Pflichten übt,
und «Piano» das Vergnügen liebt,
der lebt in reinsten Harmonie
des Lebens schönste Symphonie.*



Programm

5. September 2017 «Persönlich» mit Pensionierten aus Sursee
Erzählcafé
17. Oktober 2017 Trachtengruppe Sursee
7. November 2017 Unterhaltung mit den «Ämmitaler Wyber»
28. November 2017 Besuch St. Nikolaus
28. Dezember 2017 Weihnachtsfeier
30. Januar 2018 Fasnachtsanlass in der Stadthalle
Beginn 13.30 Uhr
20. Februar 2018 Preisjassen
13. März 2018 Wissenswertes zu Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung
8. Mai 2018 Theater im Pfarreiheim
5. Juni 2018 Reise

Mit Ausnahme der Fasnacht und des Ausfluges beginnen alle Anlässe um 14 Uhr im Pfarreiheim an der Dägersteinstrasse in Sursee und dauern etwa bis 17 Uhr. Es wird ein Zobig serviert.

Jeden Dienstag: Jassen

Jeden 2. und 4. Dienstag: Häkeln und Stricken

Mit Ausnahme der Programmdaten und während den Sommerferien.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner des AltersZentrums St. Martin gibt es einen Gratisfahrdienst ins Pfarreiheim und in die Stadthalle. Bitte warten Sie um 13.15 Uhr in der Eingangshalle des Cafés St. Martin oder vor dem Haus Martinsgrund 4. Sie werden von unserem Chauffeur Peter Suter abgeholt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Für Gehbehinderte, die ausserhalb des AltersZentrums St. Martin wohnen, übernimmt Silvia Greber gerne den Fahrdienst zu unseren Anlässen. Telefon 041 921 26 56.

Ansprechpersonen

Astrid Ziswiler, 041 921 06 64, Leitung
Hedy Bucher, 041 921 29 35, Einkauf
Vera Brücker-Noser, 041 921 50 38
Silvia Greber, 041 921 26 56, Aktuarin
Luzia Häller-Huber, 041 921 67 66, Seelsorgeteam
Arlette Kaufmann-Lörtscher, 041 921 56 58
Irène Studer, 041 921 70 15
Maria Wanner, 041 920 18 68, Stricken